

# Die Elisabeth-Aue bleibt unbebaut ! DANKE

Erklärung der

## *Bürgerinitiative Elisabeth-Aue*

zum Koalitionsvertrag von SPD / Linkspartei / und Grünen

19.11.2016

Nach langen Verhandlungen haben SPD, Linkspartei und Grüne für ihre Regierungszeit vereinbart: die Bauabsichten für die Elisabeth-Aue werden „**nicht weiter verfolgt**“.

**Die Bürgerinitiative Elisabeth-Aue hat sich dafür bei den Grünen und den Linken im Abgeordnetenhaus herzlich bedankt, dass dies jetzt so im Koalitionsvertrag steht.**

Wir bedanken uns ebenso herzlich bei allen anderen, die uns in den letzten zwei Jahren dabei unterstützt haben, dass die Felder erhalten bleiben. Dies gilt für die Berliner Naturschutzverbände, die vielen Vereinigungen und genau so für die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die uns ideell und finanziell unterstützt haben. Wir bedanken uns auch bei den Grünen, Linken und der CDU im Bezirk Pankow, die 2015 gemeinsam in der Bezirksverordnetenversammlung unseren Bürgerantrag beschlossen haben: „Erhaltung der Felder der Elisabeth-Aue – keine Bebauung“.

Die letzten beiden Jahre waren geprägt durch den Versuch des für das Bauen zuständigen Senators Geisel mit seinem Staatssekretär Lütke-Daldrup, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Felder mit 5.000 Wohnungen bebaut werden. Dafür wurde ein Werkstattverfahren und ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) durchgeführt. Zur Umsetzung wurde eine Absichtserklärung unterschrieben und eine Entwicklungsgesellschaft gegründet. Das alles lief unter dem einseitigen Vorzeichen, dass bei der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an dem Prozess „nicht mehr über das ob – sondern nur noch über das wie - geredet wird“. Das heißt:

**Ein ergebnisoffener Abwägungsprozess fand nicht statt.**

**Wir sind deshalb jetzt sehr froh darüber, dass mit der Koalitionsvereinbarung diese einseitige Vorgehensweise gestoppt ist.**

**Damit die Felder langfristig eine Zukunft haben ist es jetzt notwendig, dass sie im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen - und in das umgebende Landschaftsschutzgebiet integriert werden.**

Gemeinsam mit den Blankenfelder Landwirten können sie dann - als Teil der Blankenfelder Natur- und Kulturlandschaft - im Einklang mit der Natur bewirtschaftet und für zukünftige Generationen erhalten werden.

Die *ElisabethAue* sagt

**DANK**E an GRÜNE, LINKE  
und an alle UnterstützerInnen ©

Weiter so:

Landschaftsschutz  
für die Felder

*Bürgerinitiative Elisabeth-Aue*

Kontakt: [info@bi-elisabeth-aue.de](mailto:info@bi-elisabeth-aue.de)



Die Wiedkau - Vogel des Jahres 2017

[www.bi-elisabeth-aue.de](http://www.bi-elisabeth-aue.de)

Oskar Tschörner  
Sprecher der

*Bürgerinitiative Elisabeth-Aue*

[www.bi-elisabeth-aue.de](http://www.bi-elisabeth-aue.de)

[info@bi-elisabeth-aue.de](mailto:info@bi-elisabeth-aue.de)